

Privater Masterstudiengang Notfall- und Katastrophenmedizin





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Notfall- und Katastrophenmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-notfall-katastrophenmedizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 16

04

Kursleitung

Seite 22

05

Struktur und Inhalt

Seite 30

06

Methodik

Seite 36

07

Qualifizierung

Seite 44

01

Präsentation

In der Notfall- und Katastrophenmedizin erhalten die Kriterien Schnelligkeit und Effizienz eine neue Bedeutung, wenn es um die richtige Beurteilung des Patienten, die Kenntnis und Anwendung geeigneter Verfahren sowie die Einarbeitung in häufig verwendete Medikamente in kritischen Situationen geht. Die Angehörigen der Gesundheitsberufe müssen umfassend für den Umgang mit akuten Situationen geschult sein, um eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung mit Strenge und Sicherheit für die Patienten zu gewährleisten. Eine angemessene Aktualisierung erfordert ein umfassendes Konzept für Techniken, Verfahren und Anwendungsvorschriften, das zu einem unverzichtbaren Instrument für die Erkennung und Bewältigung jeder kritischen Situation wird, insbesondere in Situationen mit besonderen operativen Schwierigkeiten.





“

Das Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, ist der Schlüssel für eine sichere und effiziente Patientenversorgung in kritischen Situationen. Spezialisieren Sie sich mit dem fortschrittlichsten Programm, einschließlich der neuesten Entwicklungen bei Coronavirus-Infektionen"

Die gezielte Vorbereitung von Angehörigen der Gesundheitsberufe auf das Handeln in einer Notfallsituation ist der Schlüssel zur Aufrechterhaltung des Qualitäts- und Sicherheitsniveaus der Patientenversorgung. Eine angemessene Aktualisierung wird zu einem unverzichtbaren Instrument, um eine sichere und effiziente Pflege zu gewährleisten. Sie müssen darauf vorbereitet sein, jede kritische Situation, auf die sie stoßen, schnell zu erkennen und zu bewältigen und dabei in der Lage sein, die notwendigen Gesundheitsressourcen auf verschiedenen Ebenen der medizinischen Versorgung zu planen, zu verwalten und einzusetzen. Dazu gehören Patientenversorgungsprozesse mit Notfallpathologie, Notfallsituationen und auch Vorfälle von besonderer operativer Schwierigkeit, sei es ein Unfall mit mehreren Opfern, seismische oder klimatologische Phänomene oder sogar Krieg oder Terrorismus.

Die Medizin, die in Notfallsituationen angewandt wird, muss auch ein breites Wissen über die verfügbaren Mittel und Ausrüstungen, ihre Anwendungen und Komplikationen beinhalten, damit diese in jeder spezifischen Situation eingesetzt werden können. Aus diesem Grund erfordert eine angemessene Aktualisierung der Kenntnisse ein umfassendes Konzept für Techniken, Verfahren und Anwendungsvorschriften, ein vollständiges und ausführliches Bildungsprogramm, das zu einem unverzichtbaren Instrument für die Erkennung und Bewältigung jeder kritischen Situation wird, insbesondere unter besonders schwierigen operativen Bedingungen.

Dies gilt auch für Katastrophensituationen, in denen die materiellen und personellen Ressourcen nicht mehr ausreichen, die Infrastrukturen schwer beschädigt sind und die Anzahl und der Schweregrad der Patienten zu besonders kritischen Situationen führen. Diese Merkmale machen einen konkreten und eingehenden Ansatz für die Verwaltung, Organisation und Pflege unter widrigen Umständen erforderlich. Die katastrophalen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit zeigen, wie wichtig es ist, über medizinisches Fachpersonal zu verfügen, das eine spezialisierte Ausbildung besitzt, um in besonders schwerwiegenden Fällen Hilfe leisten zu können.

Dieses Programm vereint das Wissen und die Fähigkeiten, die für eine schnelle, effiziente und sichere Notfallversorgung erforderlich sind. Hilfsmittel, die es Ihnen ermöglichen, eine angemessene Beurteilung von Notfallpatienten vorzunehmen, die geeigneten Verfahren in jeder Situation zu kennen und anzuwenden oder sich mit den in kritischen Situationen häufig verwendeten Medikamenten vertraut zu machen. All dies durch das aktuellste Bildungsprogramm, einschließlich der wichtigsten neuen Entwicklungen bei Coronavirus-Infektionen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Notfall- und Katastrophenmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für die Betreuung von Patienten in Notfällen und Katastrophen vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Neuigkeiten zur Patientenversorgung bei Notfällen und Katastrophen
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Sein Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden für die Versorgung von Patienten in Notfällen und Katastrophen
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Greifen Sie mit dem Privaten Masterstudiengang in Notfall- und Katastrophenmedizin auf das vollständigste und umfassendste Programm zum Handeln in kritischen Situationen zu“

“

Dieser Private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie tätigen können, um Ihr Wissen im Bereich Notfall- und Katastrophenmedizin aufzufrischen"

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem medizinischen Bereich, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten renommierter Gesellschaften und angesehener Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studienjahres auftreten. Zu diesem Zweck wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten auf dem Gebiet der Notfälle und Katastrophen entwickelt wurde.

Wir bieten Ihnen ein interaktives Videosystem, das Ihnen das Studium dieses Privaten Masterstudiengangs erleichtern wird.

In unserem Privaten Masterstudiengang lernen Sie die wichtigsten Probleme kennen, mit denen Ärzte in Notfallsituationen konfrontiert sind, einschließlich der wichtigsten Entwicklungen bei der Diagnose und Behandlung von COVID-19.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung von theoretischem und praktischem Lernen, so dass der Arzt in der Lage ist, die Notfall- und Katastrophenversorgung auf praktische und strenge Weise zu beherrschen.



“

Machen Sie sich mit allen wissenschaftlichen Fortschritten zum Coronavirus vertraut, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren der erforderlichen Kenntnisse in der Pflege von Patienten in ernststen Situationen, um die Qualität und Sicherheit der medizinischen Praxis in Notfällen und Katastrophen zu verbessern

“

Spezialisieren Sie sich mit Hilfe dieses Privaten Masterstudiengangs in Notfall- und Katastrophenmedizin auf Erfolg. Ihre Erfolge werden auch die Erfolge Ihrer Patienten sein"





Spezifische Ziele

Modul 1. Allgemeines

- ◆ Unterscheiden der Begriffe Dringlichkeit, Notfälle und Katastrophen
- ◆ Identifizieren der Grundlagen der Notfallversorgung
- ◆ Anwenden der klinischen und nicht-klinischen Kompetenzen von Notfallspezialisten
- ◆ Beschreiben der Struktur und Organisation von Rettungsdiensten
- ◆ Verwenden der Patientenakte bei Notfällen und Verstehen der wichtigsten rechtlichen und ethischen Aspekte der medizinischen Notfallversorgung
- ◆ Verwenden der Triage für eine bessere Priorisierung, Organisation und Verwaltung der Pflege
- ◆ Verstehen der grundlegenden Funktionsweise des Notfallkoordinationszentrums

Modul 2. Notdienste und medizinischer Transport

- ◆ Einbeziehen der Kriterien für die Wahl des am besten geeigneten medizinischen Transportmittels in die tägliche Praxis
- ◆ Beschreiben der wichtigsten Merkmale des medizinischen Transports, seiner Physiopathologie und der verschiedenen EMS-Transportmittel
- ◆ Analysieren des Risikomanagements bei Transporten für Patienten und Einsatzkräfte
- ◆ Identifizieren der Ausrüstung und der Kommunikationssysteme in einem EMS
- ◆ Beschreiben des Konzepts der Kontinuität der Versorgung und der Verlegung ins Krankenhaus

Modul 3. Erweiterte kardiovaskuläre Unterstützung

- ◆ Aktualisieren des EKG-Verfahrens
- ◆ Interpretieren der Elektrokardiogramm-Aufzeichnung in Notfallsituationen
- ◆ Anwenden von Gesundheitsprotokollen für Herzrhythmusstörungen
- ◆ Identifizieren von lebensbedrohlichen pathophysiologischen Prozessen

- ♦ Beschreiben der verschiedenen Pathologien, die Brustschmerzen verursachen, und Anwenden der entsprechenden Protokolle für jede dieser Pathologien
- ♦ Kennen der verschiedenen typischen Anzeichen und Symptome einer ischämischen Herzerkrankung
- ♦ Anwenden der spezifischen Verfahren beim akuten Koronarsyndrom und Kennen der Möglichkeiten der prähospitalen Fibrinolyse
- ♦ Behandeln von kongestiver Herzinsuffizienz und akutem Lungenödem
- ♦ Korrektes Anwenden der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- ♦ Behandeln von Herztamponade und Perikarderguss
- ♦ Beschreiben der Techniken der Perikardiozentese und Perikarddrainage

Modul 4. Kardiovaskuläre Notfälle

- ♦ Diagnose und Behandlung von akuter Perikarditis und Herztamponade
- ♦ Erstellen der Diagnose und Behandeln der akuten Perikarditis und Herztamponade
- ♦ Identifizieren von dringenden Mustern bei Diabetikern, älteren Menschen oder Demenzpatienten, da diese paucisymptomatisch sind und dies die Merkmale von Schmerzen mit potenziell lebensbedrohlichem Ursprung maskieren könnte

Modul 5. Respiratorische Notfälle

- ♦ Erkennen von akuter Dyspnoe und ihren häufigsten Ursachen
- ♦ Festlegen des diagnostischen Ansatzes bei akuter Dyspnoe in der Notaufnahme
- ♦ Identifizieren der wichtigsten klinischen Manifestationen einer Verschlimmerung eines akuten Bronchialasthma-Anfalls
- ♦ Beschreiben des therapeutischen Verhaltens bei Exazerbationen von Bronchialasthma in Abhängigkeit von deren Schweregrad

Modul 6. Neurologische Notfälle

- ♦ Identifizieren des Falles eines zerebralen Gefäßunfalls und rechtzeitige Behandlung
- ♦ Überprüfen der Arten von Studien zur Identifizierung von Schlaganfällen
- ♦ Bereitstellen eines praktischen und einfachen Leitfadens für Kliniker, die an der Erstversorgung von zerebralen Gefäßunfällen beteiligt sind

- ♦ Vermitteln eines Überblicks über die aktuellen Diagnosemethoden und die verschiedenen Therapien, die für den akuten ischämischen Schlaganfall von Fall zu Fall zur Verfügung stehen

Modul 7. Notfälle im Verdauungstrakt

- ♦ Definieren akuter Unterleibsschmerzen
- ♦ Erheben einer effektiven Anamnese für akute gastrointestinale Blutungen und vaskuläre Störungen
- ♦ Festlegen von Verfahren zur Erkennung einer akuten Gastroenteritis
- ♦ Erstellen von Protokollen für Maßnahmen bei akuter Pankreatitis

Modul 8. Endokrine und metabolische Notfälle

- ♦ Kennen der Definition, Pathophysiologie und Klassifizierung nach Schweregrad der häufigsten endokrinen und metabolischen Notfälle
- ♦ Erstellen einer Diagnose und Durchführung einer wirksamen Behandlung für diese Notfälle

Modul 9. Nephrourologische Notfälle

- ♦ Behandeln der häufigsten nephrourologischen Erkrankungen und diagnostische Vorgehensweise
- ♦ Festlegen der Arten der Antikoagulation und Thromboseprophylaxe, die in jedem Fall anzuwenden sind
- ♦ Verstehen der Risikoexposition und Exposition gegenüber potenziell kontaminierendem Material
- ♦ Vertiefen von Sepsis und septischem Schock

Modul 10. Hämatologische, immunologische und infektiöse Notfälle

- ♦ Charakterisieren der wichtigsten Mechanismen der Hämostase zur Aufrechterhaltung des Blutflusses und der Integrität des Gefäßsystems
- ♦ Vergleichen der beiden Hauptkomponenten: primäre Hämostase und sekundäre Hämostase

- ♦ Identifizieren der häufigsten erworbenen und angeborenen Ursachen von Gerinnungsstörungen
- ♦ Analysieren der diagnostischen Kriterien und ihre therapeutische Bedeutung bei der Versorgung eines Patienten mit disseminierter intravasaler Gerinnung (DIC) und Sepsis

Modul 11. Psychiatrische Notfälle

- ♦ Verstehen der Psychopathologie vor dem Krankenhausaufenthalt sowie der Faktoren, die mit dem Arzt und dem Patienten zusammenhängen
- ♦ Effizientes Behandeln eines Notfalls
- ♦ Lernen, wie man das psychiatrische klinische Interview führt
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Arten von Pathologien in der Psychiatrie

Modul 12. Ophthalmologische Notfälle

- ♦ Vertiefen der häufigsten Erkrankungen der Augenlider und des Tränenapparats
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln von roten Augen
- ♦ Kennen der Gründe und Behandlungen für plötzlichen Sehverlust

Modul 13. Hals-Nasen-Ohren-Notfälle

- ♦ Überprüfen der Anatomie des äußeren Gehörgangs
- ♦ Festlegen von klinischen und diagnostischen Klassifikationen sowie von Überweisungskriterien
- ♦ Behandeln von Fremdkörpern in der Nasenhöhle und/oder im Rachenraum

Modul 14. Toxikologische Notfälle

- ♦ Festlegen der allgemeinen Aspekte des intoxikierten Patienten sowie der entsprechenden Handlungsprotokolle
- ♦ Kennen der häufigsten Arten von Vergiftungen: Drogen, Pilze, Arzneimittel, häusliche Vergiftungen

Modul 15. Der todkranke Patient in der Notaufnahme

- ♦ Definieren dringender Komplikationen bei einem todkranken Patienten
- ♦ Anwenden von Pflegemaßnahmen am Lebensende

- ♦ Anwenden dermatologischer Pflege in Notfällen
- ♦ Vertiefen des Verständnisses der Organ- und Gewebespende und Diskussion des Ansatzes mit dem Patienten und dessen Familienangehörigen

Modul 16. Geburtshilfliche Notfälle

- ♦ Erläutern der allgemeinen Merkmale von gynäkologischen Blutungen, abnormalen Gebärmutterblutungen und dysfunktionalen Gebärmutterblutungen neben der Darstellung von Aspekten im Zusammenhang mit den Arten und der Klassifizierung
- ♦ Beschreiben der Merkmale bei der Diagnose und Behandlung von dysfunktionalen Gebärmutterblutungen

Modul 17. Pädiatrische Notsituationen und Notfälle

- ♦ Erkennen der häufigsten gynäkologisch-geburtshilflichen Pathologien in der Notaufnahme und Beschreibung der genauen Richtlinien für deren korrekte Lösung in jedem Fall
- ♦ Überprüfen der Grundsätze der Geburtshilfe und Auffrischung der Vorgeburtspflege, der grundlegenden Pflegetechniken, der Arten der Entbindung, des Zeitpunkts der Dilatation, der dritten Phase der Wehen und der Entbindung
- ♦ Identifizieren der Fähigkeiten, die für die Entbindung eines Babys außerhalb des Krankenhauses erforderlich sind
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Notfälle im pädiatrischen Bereich
- ♦ Ermitteln von Prioritäten für Maßnahmen in pädiatrischen Notfällen
- ♦ Kennen der medizinisch-juristischen Dokumente und Einstellungen zu Situationen von geschlechtsspezifischer Gewalt und Kindesmissbrauch

Modul 18. Pflege bei schweren Traumata

- ♦ Identifizieren der verschiedenen traumatologischen Pathologien bei Notfällen
- ♦ Beschreiben der medizinischen Maßnahmen bei verschiedenen Arten von Traumata und ihrer korrekten Anwendung
- ♦ Identifizieren von Handlungsprioritäten bei polytraumatisierten Patienten

- ♦ Auswählen der besten Option für die Mobilisierung und Ruhigstellung eines Trauma-Patienten
- ♦ Durchführen allgemeiner Verfahren und Techniken, die bei kritischen Patienten in Notfallsituationen angewendet werden

Modul 19. Massenanfälle von Verletzten (MANV) und Katastrophen

- ♦ Verwalten von materiellen und personellen Ressourcen in der Gesundheitsversorgung bei Massenanfällen von Verletzten und Katastrophen
- ♦ Katastrophen-Aktionspläne sicher umsetzen
- ♦ Festlegen der Kriterien und Leitlinien für eine angemessene und wirksame Kommunikation mit den verschiedenen Akteuren, die an der Notfallversorgung und der Intensivpflege beteiligt sind

Modul 20. Diagnostische und therapeutische Techniken

- ♦ Kennen der wichtigsten Folgen und des anfänglichen Managements von CBRN-Risikosituationen (nuklear, radiologisch, biologisch, chemisch)
- ♦ Erklären der neuen Formen des Bioterrorismus
- ♦ Anwenden von Techniken für Teamarbeit, Motivation, Führung und Unsicherheitsmanagement

Modul 21. Pharmakologie in Notfällen

- ♦ Aktualisieren von Verfahren für den Einsatz häufig verwendeter Arzneimittel in der Notfallmedizin
- ♦ Identifizieren der wichtigsten dringenden immunologischen Pathologien und Aktualisieren der Verfahren für die Behandlung von Patienten mit anaphylaktischen Reaktionen
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für die Behandlung von Patienten mit Vergiftungen und Verletzungen durch Umwelteinflüsse





Modul 22. Andere wichtige Aspekte in der Notfallmedizin

- ♦ Entwickeln durchsetzungsfähiger Kommunikationsfähigkeiten in Notfällen und Notsituationen
- ♦ Bereitstellen von Patientensicherheit
- ♦ Verstehen der neuen Kompetenzen des Notfallmediziners

Modul 23. Aktuelle Informationen über Coronavirus-Infektionen

- ♦ Kennen der mikrobiologischen Merkmale von Coronaviren
- ♦ Wissen, wie man die Mortalität und Morbidität von Coronavirus-Infektionen beurteilt
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Risikogruppen und Mechanismen von Coronaviren
- ♦ In der Lage sein, die für die Diagnose einer Coronavirus-Infektion erforderlichen Tests durchzuführen
- ♦ Wissen, wie man die notwendigen Präventivmaßnahmen, sowie die am besten geeigneten Behandlungen je nach Art des Patienten anwendet

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Notfall- und Katastrophenmedizin, wird der Arzt die für eine qualitativ hochwertige medizinische Praxis erforderlichen und auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aktualisierten beruflichen Fähigkeiten erworben haben.





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die diagnostischen und therapeutischen Verfahren in Notfallsituationen zu beherrschen"



Allgemeine Kompetenzen

- Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- Integrieren von Kenntnissen und Bewältigen der Komplexität der Urteilsbildung auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung, die mit der Anwendung von Kenntnissen und Urteilen verbunden ist
- In der Lage sein, die eigenen Schlussfolgerungen und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen einem fachkundigen und nicht fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich zu vermitteln
- Aneignen der Lernfähigkeiten, die es ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen





Spezifische Kompetenzen

- Verwalten der medizinischen Notfallversorgung auf fortgeschrittenem Niveau und in kritischen Situationen, Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und Gewährleistung einer angemessenen Reaktion auf die Gesellschaft
- Übernehmen einer Haltung, die bei der ethischen Entscheidungsfindung und Umsetzung mit dem Ethik-Kodex der Medizin übereinstimmt
- Erkennen der Notwendigkeit, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- Entwickeln von Fähigkeiten zur kritischen Analyse und Forschung auf Ihrem Fachgebiet
- Erkennen und Unterscheiden von Dringlichkeits-, Notfall- und Katastrophensituationen
- Planen eines integrierten Gesundheitsmanagements im Prozess der Pflege und Genesung des schwerkranken Patienten
- Prioritäten setzen, Probleme lösen und Entscheidungen bei der Versorgung von Patienten in kritischen und dringenden Situationen treffen
- Bereitstellen einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung für Patienten mit verschiedenen Pathologien und Gesundheitsproblemen, die unterschiedliche Organe und Systeme betreffen
- Analysieren und Interpretieren der wissenschaftlichen Informationen und Schlussfolgerungen aus den wissenschaftlichen Ergebnissen ziehen
- Bereitstellen einer umfassenden Betreuung der Person, um individuell oder als Mitglied eines multidisziplinären Teams die gesundheitlichen Probleme zu lösen, die sie zum Zeitpunkt des Notfalls und in ihrer unmittelbaren Zukunft betreffen
- Kennen und Beherrschen verschiedener Strategien zum Aufbau einer effektiven therapeutischen Beziehung zu Patienten und Angehörigen, um ihnen bei der Bewältigung von Notfällen zu helfen
- Bewerten der Risiken und Vermeiden von Problemen im Zusammenhang mit dem Transport eines kritisch kranken Patienten ins Krankenhaus
- Erfolgreiches Bewältigen von Notfallsituationen durch Auswahl des am besten geeigneten medizinischen Transportmittels auf der Grundlage von Entwicklungsstand, Umgebung, Zeit und verfügbaren Ressourcen
- Durchführen von Techniken, Protokollen und Behandlungen im Bereich der grundlegenden und fortgeschrittenen kardiopulmonalen Wiederbelebung in allen Altersgruppen
- Interpretieren der elektrokardiographischen Aufzeichnung bei Rhythmusstörungen, Herzstillstand und kardiovaskulären Prozessen im Zusammenhang mit der Herzdurchblutung
- Unterscheiden der verschiedenen dringenden pathologischen Prozesse bei Erwachsenen und Kindern

- Bereitstellen einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung für Patienten mit verschiedenen Pathologien und dringenden Gesundheitsproblemen, die die verschiedenen Organe und Systeme betreffen
- Kennen und Anwenden der primären und sekundären Beurteilung des polytraumatisierten Patienten sowie Anpassung von Protokollen zur erweiterten Lebenserhaltung
- Leiten bei der Organisation und dem Management eines MANV oder einer Katastrophe
- Vermeiden von Risiken im Zusammenhang mit CBRN-Vorfällen und Treffen der notwendigen Vorkehrungen für deren Management
- Mit Ihrer Arbeit innerhalb eines multidisziplinären Teams zum Prozess der Organ- und Gewebespende beizutragen
- Anwenden von Diagnosehilfen, die sich durch eine komplexe Technik auszeichnen
- Nutzen von Webressourcen und IKT für den persönlichen und beruflichen Gebrauch
- Verwalten der Ressourcen im Gesundheitswesen nach den Kriterien der Effizienz und Qualität
- Arbeiten in einem Team, das Fachwissen auf dem Gebiet der Notfallmedizin bietet
- Entwickeln der Arbeit mit Patienten, bei denen das Coronavirus diagnostiziert wurde oder die Symptome aufweisen, unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen
- Durchführen von Diagnostetests zum Nachweis möglicher Coronavirus-Fälle





“

Wenn Sie auf der Suche nach einer Fortbildung auf hohem Niveau sind, die Ihnen hilft, Ihre Arbeit mit Qualität und Sicherheit auszuführen, dann ist dies Ihre beste Option"

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für Notfälle und Katastrophen, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Führende Experten auf diesem Gebiet haben sich zusammengefunden, um Ihnen die neuesten Fortschritte in der Notfall- und Katastrophenmedizin zu vermitteln“

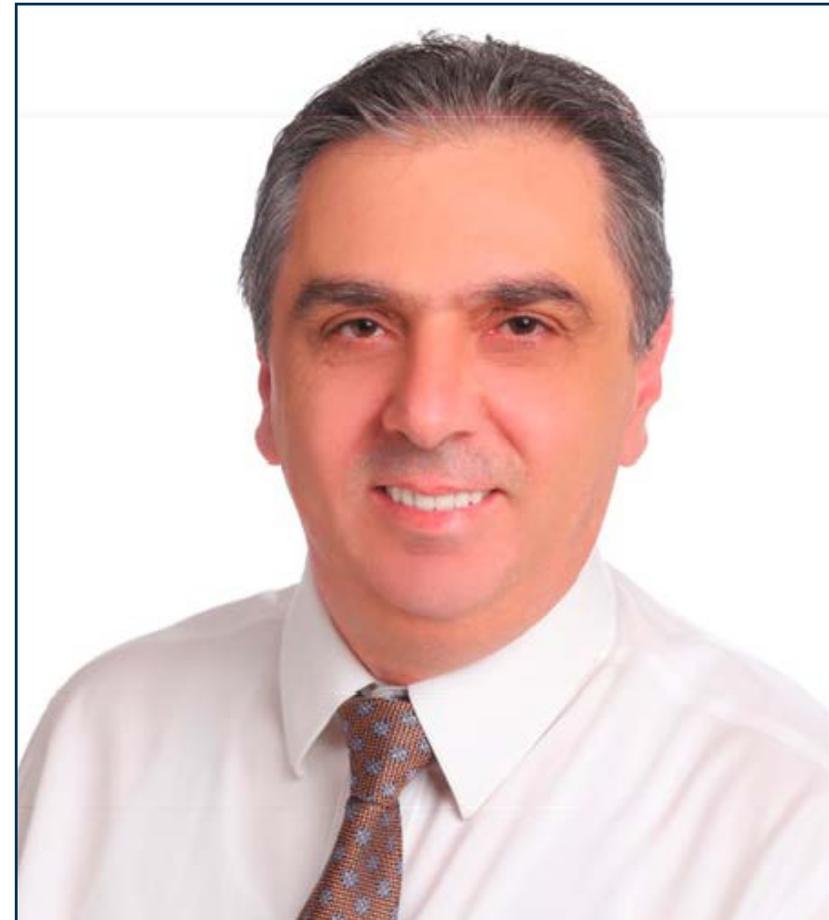
Internationaler Gastdirektor

Dr. Fadi Salah Issa ist einer der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet der Notfallmedizin. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er unermüdlich auf diesem Gebiet der Notfallmedizin.

Diese Arbeit geht auf seine Tätigkeit als Notarzt am King Faisal Specialist Hospital & Research Centre zurück, wo er ein neues Schnellversorgungssystem und eine Einrichtung zur Verkürzung der Wartezeiten für Patienten einführte. Dadurch konnte er die Versorgung verbessern und komplexe onkologische Fälle, Transplantationspatienten und Patienten mit angeborenen Erkrankungen effizienter behandeln. Sein großes Interesse an der bestmöglichen medizinischen Versorgung in Katastrophensituationen führte Salah Issa in die akademische Welt und in die Forschung, wo er sich für eine spezialisierte und kontinuierliche Weiterbildung des medizinischen Personals einsetzt.

In diesem Zusammenhang ist er Ausbildungsleiter des Stipendiums für Katastrophenmedizin an der Medizinischen Fakultät der Harvard Universität BIMC. In dieser Funktion ist er auch Co-Vorsitzender des Europäischen Komitees für Katastrophenmedizin an der Universität Ostpiemont. Sein Einfluss auf diesem Gebiet war positiv und trug zu einer besseren Vorbereitung des medizinischen Personals bei. Sein Interesse an humanitärer Arbeit führte ihn auch zur Weltorganisation für Katastrophen- und Notfallmedizin (WADEM), wo er den Vorsitz der Interessengruppe Terrorismus innehat.

Er ist auch an wissenschaftlichen Studien in diesem Bereich beteiligt, darunter die Analyse von Anschlägen auf Bildungseinrichtungen, die Prävention von posttraumatischem Stress und die Förderung der Widerstandsfähigkeit des Gesundheitspersonals gegenüber COVID-19, Anti-Terror-Medizin und die Analyse der Variabilität der Weiterbildung ausländischer prähospitaler Helfer in Bahrain.



Dr. Salah Issa, Fadi

- Notarzt, spezialisiert auf Notfallmedizin
- Co-Betreuer des Europäischen Doktorandenkollegs für Notfallmedizin an der Universität Piedmont Orientale
- Ausbildungsleiter für das Stipendium für Katastrophenmedizin des BIMC an der Medizinischen Fakultät der Harvard Universität BIMC
- Direktor der Ausbildungsinitiativen für Katastrophenvorsorge an der Medizinischen Fakultät der Harvard Universität BIDMC
- Fellowship in Katastrophenmedizinische Forschung an der Medizinischen Fakultät der Harvard Universität
- Notfallmediziner am King Faisal Specialist Hospital & Research Centre
- Teamleiter und Notarzt am Armeekrankenhaus Südregion, Khamis Mushayt, KSA
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität für Medizin und Pharmakologie, Cariova, Rumänien
- Katastrophenmedizin und Notfallmanagement an der Medizinischen Fakultät der Harvard Universität BIDMC
- Masterstudiengang in Katastrophenmedizin, Universität Piemonte Orientale, Italien
Vorsitzender der Fachgruppe Terrorismusbekämpfung der Weltorganisation für Katastrophen- und Notfallmedizin (WADEM)
Mitglied der Akademie der Medizinischen Fakultät der Universität Harvard

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Gast-Direktion



Dr. Rivera Núñez, María Angélica

- ♦ Assistenzkoordinatorin der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Chirurgin. Fachärztin für Innere Medizin
- ♦ Doktor Cum Laude in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Diplom in klinischem Unterricht, Abteilung für Lehrerausbildung, Päpstliche Katholische Universität von Chile
- ♦ Zertifikat in Notfallmedizin (CME)
- ♦ Ausbildung in Thrombose-Pathologie, Medizinische Fakultät, Universität von Navarra
- ♦ Ausbilderin für Advanced Life Support. Nationaler Plan für kardiopulmonale Wiederbelebung der Spanischen Gesellschaft für Intensivmedizin, Intensivpflege und Koronarstationen
- ♦ Leiterin für Patientensicherheit in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Paz



Dr. Torres Santos-Olmo, Rosario María

- ♦ Honorarprofessorin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Mitglied des Ethikausschusses für das Gesundheitswesen. Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin und unterstützender Pflege von neoplastischen Patienten
- ♦ Masterstudiengang in Medizin- und Klinikmanagement
- ♦ Masterstudiengang in Bioethik
- ♦ Masterstudiengang in Patientensicherheit und Gesundheitsrisikomanagement
- ♦ Ausbilderin für Lebenserhaltung (BLS, BLS, BLS, ALS, BLS)
- ♦ Bereichsfachärztin in der Notaufnahme für Erwachsene am Universitätskrankenhaus La Paz (Madrid)
- ♦ Klinische Mitarbeiterin an der Autonomen Universität von Madrid

Leitung



Dr. Roig D'Cunha-Kamath, Francisco Vicente

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valencia
- ♦ Facharzt über MIR in Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Oberarzt des medizinischen Notfalldienstes des Universitätskrankenhauses von Valencia
- ♦ Dozent für menschliche Anatomie an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Arzt der CIBE Valencia, Stiftung für Gesundheit und Gemeinschaft
- ♦ Arzt der ASCIRES-Gruppe

Professoren

Dr. Martín Quirós, Alejandro

- ♦ Oberarzt in der Hochisoliationsabteilung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Doktor der Medizin und der Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und antimikrobieller Behandlung
- ♦ Masterstudiengang in Forschungsmethodik in den Gesundheitswissenschaften
- ♦ Universitätsexperte für Notfallmedizin
- ♦ Universitätsexperte für ambulant erworbene und nosokomiale Infektionen
- ♦ Dozent für Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurse im SEMES AHA
- ♦ Dozent für den Kurs "Unmittelbare Lebenshilfe" beim Gesundheitsamt der Autonomen Gemeinschaft von Madrid

Dr. Maroun Eid, Charbel

- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungs- und Entwicklungszentrums des Forschungsinstituts des Krankenhauses La Paz
- ♦ Promotion in Biomedizinischen Wissenschaften an der UAM
- ♦ Executive MBA in der pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie
- ♦ Masterstudiengang in kardiovaskulärer Risikoprävention
- ♦ Oberarzt in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses Infanta Sofía
- ♦ Assistenzarzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Dozent für den Studiengang Kritische Patienten und Notfallmedizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Dozent für Notfallmedizin am Krankenhaus La Paz



Dr. Brasó Aznar, José Vicente

- ◆ Krankenhaus-Notarzt
- ◆ Außerordentlicher Professor für Notfallmedizin an der medizinischen Fakultät der Universität Valencia
- ◆ Abteilungsleiter. Notfallmedizinischer Dienst. Universitätskrankenhaus La Ribera

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Notfallversorgung von Patienten”

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Lehrplans wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die sich mit den Auswirkungen der medizinischen Fortbildung auf die Behandlung von Patienten mit dringenden Erkrankungen auskennen, sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, strukturiert in sehr gut ausgearbeiteten didaktischen Einheiten, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind. Es enthält auch die neuesten Entwicklungen bei COVID-19“

Modul 1. Allgemeines

- 1.1. Definitionen und Konzepte
- 1.2. Umfassende Betreuung bei gesundheitlichen Notfällen
- 1.3. Bioethik und Gesetzgebung in der Notfallmedizin
- 1.4. Bioethik

Modul 2. Notdienste und medizinischer Transport

- 2.1. Organisation von medizinischen Notfallsystemen
- 2.2. Koordinierung und Regulierung des Gesundheitswesens
- 2.3. Informationssysteme und Register
- 2.4. Arten des medizinischen Transports
 - 2.4.1. Innerklinischer Transport
 - 2.4.2. Transport zwischen Krankenhäusern
 - 2.4.3. Sanitärer Landtransport
 - 2.4.4. Sanitärer Lufttransport
- 2.5. Arten von außerklinischen Gesundheitsressourcen
- 2.6. Pathophysiologie der medizinischen Transport- und Verlegungspositionen
- 2.7. Patiententransfer. Modelle

Modul 3. Erweiterte kardiovaskuläre Unterstützung

- 3.1. Basic Life Support für Erwachsene
 - 3.1.1. Allgemeines
- 3.2. Advanced Life Support für Erwachsene
 - 3.2.1. Maßnahmen bei bradyarrhythmischen Störungen
 - 3.2.2. Maßnahmen bei Tachyarrhythmien
- 3.3. Pädiatrischer Basic Life Support
- 3.4. Advanced Life Support für Pädiatrie und Neugeborene
 - 3.4.1. Erkennung und Behandlung von kritisch kranken Kindern
 - 3.4.2. Fortgeschrittenes Atemwegsmanagement
 - 3.4.3. Grundlegende Konzepte der mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
 - 3.4.4. Infusionswege und Medikamente in der pädiatrischen HLW
 - 3.4.5. Pädiatrische ALS-Algorithmen und Arrhythmie-Management

- 3.5. Wiederbelebung von Neugeborenen
 - 3.5.1. Neonatale Stabilisierung und Transport
- 3.6. Advanced Life Support bei schwer traumatisierten Patienten
- 3.7. Advanced Life Support in besonderen Fällen

Modul 4. Kardiovaskuläre Notfälle

- 4.1. Herzrhythmusstörungen
- 4.2. Synkope
- 4.3. Akuter Brustschmerz
- 4.4. Akute Herzinsuffizienz
- 4.5. Perikarditis, Herztamponade
- 4.6. Herzversagen
- 4.7. Akutes Lungenödem
- 4.8. Tiefe Venenthrombose (DVT)
- 4.9. Pulmonale Thromboembolie (PTE)
- 4.10. Aortendissektion
- 4.11. Hypertensive Notfälle
- 4.12. Schock

Modul 5. Respiratorische Notfälle

- 5.1. Respiratorische Notfälle
- 5.2. Pneumonie
- 5.3. Exazerbation der COPD
- 5.4. Pleuritis und Pleuraerguss
- 5.5. Pneumothorax
- 5.6. Hämoptyse

Modul 6. Neurologische Notfälle

- 6.1. Neurologische Beurteilung des kritisch kranken Patienten
- 6.2. Vaskuläre Störungen, Schlaganfall-Code
- 6.3. Veränderungen des Bewusstseinsniveaus
- 6.4. Intrakranieller Bluthochdruck
- 6.5. Infektionen des Zentralnervensystems
- 6.6. Krampfanfälle und Status epilepticus
- 6.7. Kopfschmerzkrankungen
- 6.8. Schwindelsyndrom

Modul 7. Notfälle im Verdauungstrakt

- 7.1. Akute Unterleibsschmerzen
- 7.2. Akute gastrointestinale Blutungen und vaskuläre Störungen
- 7.3. Verstopfung des Darms
- 7.4. Akute Gastroenteritis
- 7.5. Akute Pankreatitis
- 7.6. Akute biliäre Pathologie
- 7.7. Akute anale Pathologie

Modul 8. Endokrine und metabolische Notfälle

- 8.1. Störungen des Glukosestoffwechsels
- 8.2. Schilddrüsen-Notfälle
- 8.3. Störungen des Säure-Basen-Gleichgewichts
- 8.4. Störungen des Wasserhaushalts
- 8.5. Störungen des Elektrolytgleichgewichts

Modul 9. Nephrourologische Notfälle

- 9.1. Nephrourologische Notfälle
- 9.2. Lithiasis der Nieren und Ausscheidungsorgane
- 9.3. Harnverhalt
- 9.4. Harnwegsinfektionen
- 9.5. Akutes Nierenversagen
- 9.6. Hämaturie
- 9.7. Akutes Skrotum
- 9.8. Pathologie der Harnröhre

Modul 10. Hämatologische, immunologische und infektiöse Notfälle

- 10.1. Hämotherapie
- 10.2. Thrombopenie
- 10.3. Antikoagulation und Thromboseprophylaxe
- 10.4. Allergien und anaphylaktische Reaktionen
- 10.5. Risikoexposition und Exposition gegenüber potenziell kontaminierendem Material
- 10.6. Fieber unbekannter Herkunft
- 10.7. Sepsis und septischer Schock

Modul 11. Psychiatrische Notfälle

- 11.1. Psychopathologien
- 11.2. Psychomotorische Unruhe
- 11.3. Akute alkoholbedingte Pathologie
- 11.4. Versuchter Selbstmord
- 11.5. Angstkrisen
- 11.6. Neuroleptisches malignes Syndrom

Modul 12. Ophthalmologische Notfälle

- 12.1. Erkrankungen der Augenlider und des Tränenapparats
- 12.2. Rotes Auge
- 12.3. Plötzlicher Verlust der Sehkraft
- 12.4. Augenverletzungen

Modul 13. Hals-Nasen-Ohren-Notfälle

- 13.1. Infektiöse Prozesse im HNO-Bereich
- 13.2. Fremdkörper im HNO-Bereich
- 13.3. Epistaxis
- 13.4. Plötzliche Taubheit

Modul 14. Toxikologische Notfälle

- 14.1. Allgemeine Aspekte des vergifteten Patienten
- 14.2. Häufigste Vergiftungen

Modul 15. Der todkranke Patient in der Notaufnahme

- 15.1. Dringende Komplikationen beim todkranken Patienten
- 15.2. Beachtung der Situation der letzten Tage
- 15.3. Dermatologie in der Notaufnahme
- 15.4. Organ- und Gewebespende

Modul 16. Geburtshilfliche Notfälle

- 16.1. Entzündungen, Infektionskrankheiten und andere Notfälle
- 16.2. Gynäkologische Hämorrhagie
- 16.3. Notfälle während der Schwangerschaft und des Wochenbetts
- 16.4. Notfallhilfe bei der Geburt
- 16.5. Sexueller Missbrauch

Modul 17. Pädiatrische Notsituationen und Notfälle

- 17.1. Säuglingskoliken
- 17.2. Fieber-Syndrom
- 17.3. Krämpfe
- 17.4. Pathologie der Atemwege
- 17.5. Exanthematische Erkrankungen
- 17.6. Pathologie der Verdauungsorgane
- 17.7. Kindesmisshandlung
- 17.8. Pädiatrischer Transport kritischer Patienten

Modul 18. Pflege bei schweren Traumata

- 18.1. Allgemeines
- 18.2. Biomechanik von Unfällen
- 18.3. Primäre und sekundäre Bewertung
- 18.4. Schädeltrauma
- 18.5. Thorakales Trauma
- 18.6. Abdominales Trauma
- 18.7. Wirbelsäulentrauma und Rückenmarksverletzung
- 18.8. Trauma des Bewegungsapparates
- 18.9. Verletzungen
- 18.10. Hypovolämischer Schock
- 18.11. Pädiatrisches Trauma
- 18.12. Trauma bei schwangeren Frauen
- 18.13. Besondere Traumata
- 18.14. Traumata durch physische Einwirkungen und Umwelteinflüsse
- 18.15. Bisse und Stiche
- 18.16. Analgesie und Sedierung
- 18.17. Mobilisierung und Ruhigstellung. Materialien und Techniken
- 18.18. Rettung und medizinische Versorgung in beengten und abgelegenen Gebieten

Modul 19. Massenanfälle von Verletzten (MANV) und Katastrophen

- 19.1. Allgemeines
- 19.2. MANV- und Katastrophenmanagement
- 19.3. Sektorisierung
- 19.4. Einsatz und Logistik
- 19.5. Triage
- 19.6. Betreuung von multiplen Opfern
- 19.7. Evakuierung
- 19.8. Die Verwaltung eines MANV in einem Krankenhaus
- 19.9. CBRN-Vorfälle
- 19.10. Notfallpläne

Modul 20. Diagnostische und therapeutische Techniken

- 20.1. Sondierungen
- 20.2. Periphere und zentrale Venenverweilkanülen
- 20.3. Intraossärer Weg
- 20.4. IOT
- 20.5. Schwieriger Atemweg
- 20.6. Invasive mechanische Beatmung
- 20.7. Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- 20.8. Perikardiozentese
- 20.9. Thorakozentese und Thoraxdrainagen
- 20.10. Notfall-Ultraschall
- 20.11. Elektrotherapie (MP, CV, DF)
- 20.12. Überwachung des hämodynamischen Zustands und Elektrokardiographie
- 20.13. Kapnographie und Pulsoximetrie
- 20.14. Sauerstofftherapie
- 20.15. Überwachung des neurologischen Status
- 20.16. Überwachung der Sedoanalgesie
- 20.17. Entnahme von Analyseproben
- 20.18. Häufig verwendete Skalen in der Notfallmedizin
- 20.19. Physiologische Parameter bei Erwachsenen und Kindern

Modul 21. Pharmakologie in Notfällen

- 21.1. Grundlegende Konzepte
- 21.2. Wege der Arzneimittelverabreichung in der Notfallmedizin
- 21.3. Sicherheit bei der Verabreichung von Arzneimitteln
- 21.4. Flüssigkeitstherapie
- 21.5. Die häufigsten Medikamente in der Notfallmedizin
- 21.6. Formeln und Dosisberechnung

Modul 22. Andere wichtige Aspekte in der Notfallmedizin

- 22.1. Kommunikationsfähigkeit in Notfällen
- 22.2. Sicherheit des Patienten
- 22.3. Neue Kompetenzen des Notfallspezialisten
- 22.4. Neue Technologien in der Notfallmedizin

Modul 23. Aktuelle Informationen über Coronavirus-Infektionen

- 23.1. Entdeckung und Entwicklung von Coronaviren
- 23.2. Wichtigste mikrobiologische Merkmale und Arten der Coronavirus-Familie
- 23.3. Epidemiologische Veränderungen bei Coronavirus-Infektionen von der Entdeckung bis heute
- 23.4. Das Immunsystem und Coronavirus-Infektionen
- 23.5. Pathogenese und Pathophysiologie von Coronavirus-Infektionen
- 23.6. Risikogruppen und Mechanismen der Übertragung von Coronaviren
- 23.7. Natürlicher Verlauf von Coronavirus-Infektionen
- 23.8. Aktualisierte mikrobiologische Diagnose von Coronavirus-Infektionen
- 23.9. Aktuelle Biosicherheit in mikrobiologischen Laboratorien beim Umgang mit Coronavirus-Proben
- 23.10. Aktualisierte Behandlung von Coronavirus-Infektionen
- 23.11. Künftige Herausforderungen bei der Prävention, Diagnose und Therapie von Coronavirus-Infektionen

06 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

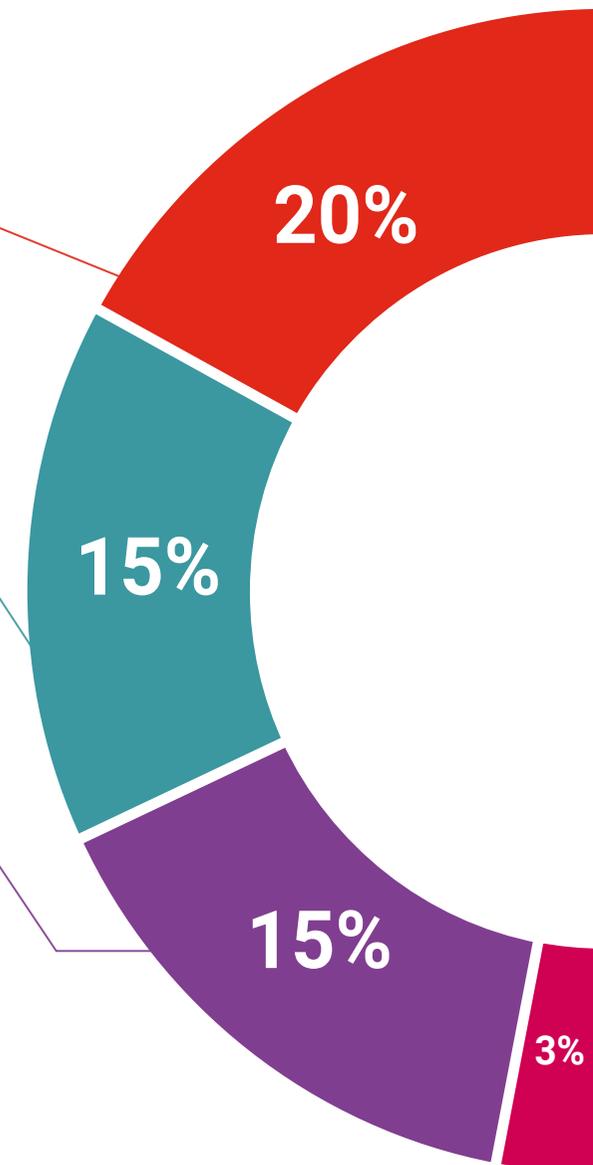
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

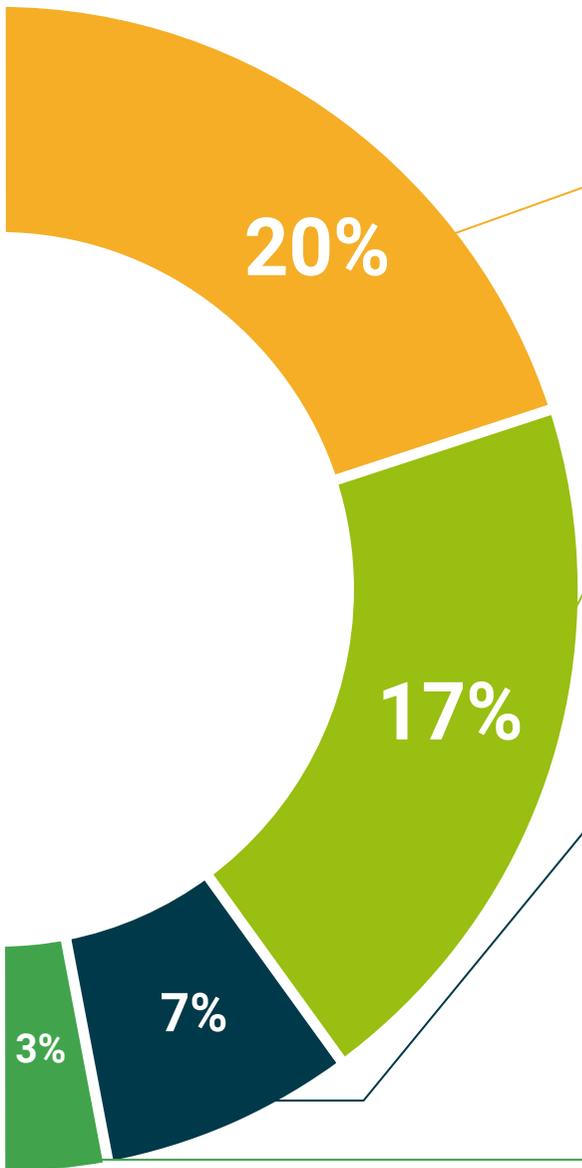
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Notfall- und Katastrophenmedizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

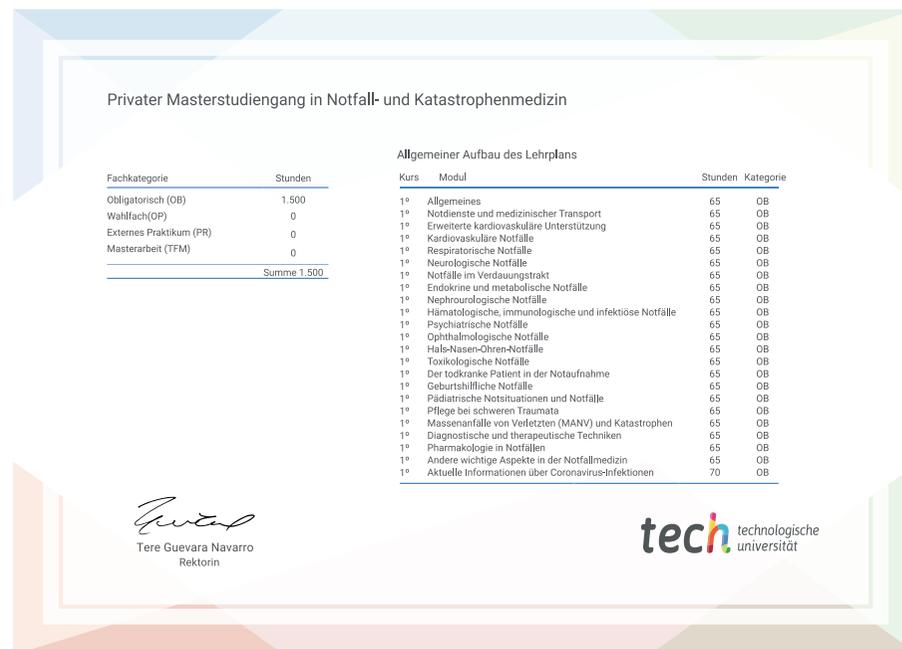
Dieser **Privater Masterstudiengang in Notfall- und Katastrophenmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Notfall- und Katastrophenmedizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Notfall- und
Katastrophenmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Notfall- und Katastrophenmedizin

